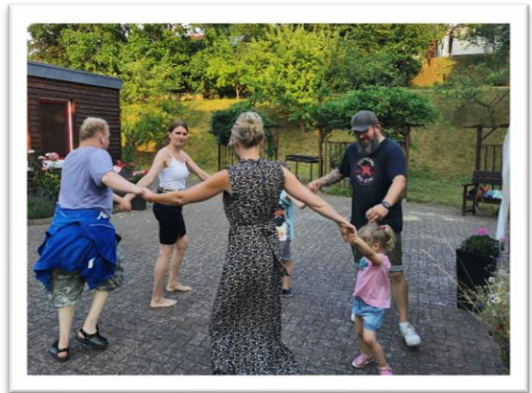


Behindertenverband Neubrandenburg e.V.
„Für Selbstbestimmung und Würde“



Wir brauchen einander!

Juni 2023



24.06.23
14.30 Uhr

„Zukunft barrierefrei gestalten“

Unter diesem Motto fanden vielfältige Aktionen in der Stadt und im Landkreis statt. Bei der ausführlichen Begehung der Konzertkirche beteiligten sich mehrere Mitglieder unseres Verbandes. Von Herrn Modemann, Stellvertreter des Oberbürgermeisters und Frau Batke, Behindertenbeauftragte der Stadt, wurde die weitgehende Barrierefreiheit anerkannt. Heftig kritisiert wurde aber die Beeinträchtigung für Rollstuhlfahrer hinsichtlich der Sitzplätze. Herr Modemann sicherte zu, dass in der nächsten Zeit Fachleute prüfen und ggf. detailliert erarbeiten, wie die ersten zwei Reihen so umgebaut werden könnten, dass auch Menschen im Rollstuhl gemeinsam mit ihren Partnern/Begleitern die Veranstaltungen genießen können. Sofern die Voraussetzungen gegeben sind, würde die Umsetzung etwa drei Jahre dauern. Weiter ging es auf der Stargarder Straße - bis zum Bahnhofsvorplatz wurde die Barrierefreiheit geprüft. Die Stadt hat bereits einiges getan, aber es wird noch etliche Zeit dauern, bis alle Mängel behoben sind. An den Baustellen wurden die zugestellten Übergänge bemängelt. Ergebnis - am nächsten Tag sind die Bauzäune bereits versetzt worden. An der Bibliothek ist der Zugang zur Bücherrückgabe sehr umständlich, auch hier sollen bessere Möglichkeiten geschaffen werden. Der Behindertenbeirat der Stadt beabsichtigt, auch in den anderen Stadtteilen die Barrierefreiheit anzuschauen. Im Stadtkanal Neu 1 wurde ein guter Film über diese Stadtbegehung gesendet. Beim Aktionsfrühstück erklärte Frau Sabine Renger, 2. stellvertretende Oberbürgermeisterin, dass eine erste Auswertung zwei Tage später in der Dienstberatung erfolgte. In der Hochschule trafen sich unter Leitung des Kreisbehindertenbeirates Vertreter verschiedener Vereine und Verbände. Herr Löffler, Sozialdezernent und mehrere Sachgebietsleiter des Landratsamtes MSE berichteten über die Umsetzung des „Maßnahmeplanes zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention“. Während einige Verbesserungen in den Städten erreicht wurden, warten noch viele Vorhaben auf ihre Umsetzung. Besonderer Nachholebedarf besteht in den ländlichen Gebieten. In mehreren Arbeitsgruppen wurden Vorschläge für die Präzisierung und Fortschreibung des Maßnahmeplanes erarbeitet und weitere Schritte zu dessen Umsetzung unterbreitet. Betont wurde auch, dass in allen Bereichen an der Realisierung gearbeitet und die Zusammenarbeit mit den Behindertenbeauftragten verbessert werden muss.

Nun kommt es auch auf die Behindertenbeiräte an, dass es nicht bei leeren Versprechungen bleibt.

Dora-Holde Dec

„Wir müssen Inklusion in unserer Gesellschaft ermöglichen“



Anlässlich des Europäischen Protesttages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen am 5. Mai appellierte der Paritätische MV in einer Pressemitteilung an die Verantwortung von Politik und Gesellschaft, sich für Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen einzusetzen und diese zu ermöglichen. „Inklusion ist ein Menschenrecht“, sagt der Geschäftsführer des Paritätischen Mecklenburg-Vorpommern, Dieter Eichler. „Menschen mit Behinderung sollen gleichberechtigt und selbstbestimmt am gesellschaftlichen Leben teilhaben. Auch wenn wir bei der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes in MV schon einiges erreicht haben, ist der Weg zu einer inklusiven Gesellschaft noch weit.“

Laut BTHG soll jeder die Unterstützung erhalten, die er seinen individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen entsprechend benötigt. Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ist häufig nur durch Unterstützung möglich. Die notwendigen Leistungen für die Unterstützungsbedarfe zur Teilhabe an Bildung, Arbeit, Freizeit oder Kultur müssen individuell bei den Sozialämtern beantragt und vereinbart werden. „Leider machen es die Verfahren in den einzelnen Landkreisen zur Feststellung von notwendigen Unterstützungsleistungen den Menschen mit Behinderungen oft schwer, eine bedarfsgerechte Leistung schnell bewilligt zu bekommen“, so Eichler.

Gleichstellung setze Akzeptanz voraus. „Inklusion braucht den politischen Willen und politische Entscheidungen“, sagt er. Die Chancen und Lebensbedingungen der Menschen mit Behinderungen für eine gleichberechtigte Teilhabe dürften sich nicht durch bürokratische Barrieren verschlechtern. „Wir sollten gemeinsam alle Hebel in Bewegung setzen, um Inklusion in unserer Gesellschaft zu ermöglichen.“

Quelle: <https://www.paritaet-mv.de/>

DER VORSTAND INFORMIERT

In der März Vorstandssitzung präsentierte Fahrdienstleiter André Landt den aktuellen Stand und die Entwicklungen des Fahrdienstes. Während der Fahrdienst in den vergangenen Corona Jahren starke Einbußen zu verzeichnen hatte, haben sich die Zahlen nun wieder erholt. Die Fahrtenbücher sind sehr gut gefüllt, verstärkt werden auch Wochenendfahrten nachgefragt, die eine besondere Herausforderung für den Tourenplan sind.

Aktuell sind im Fahrdienst 34 Fahrer*innen angestellt, davon zwanzig Festangestellte, zehn Zeitfahrer*innen, ein Fahrbegleiter sowie Herr Landt und Herr Schulz in der Fahrdienstleitung. Zudem wird seit kurzem eine Bürokraft beschäftigt, die auf geringfügiger Basis bei der Rechnungserstellung unterstützt, da dieser Aufwand im Alltag kaum mehr zeitnah bewältigt werden konnte.

Der Fahrzeugbestand bemisst sich auf dreißig Fahrzeuge inkl. zwei Anhänger. Die Busse haben je nach Einsatzgebiet unterschiedliche Größen und Ausstattungen hinsichtlich der Barrierefreiheit. Vielen Mitgliedern dürften die Hochdachbusse und die großen Busse MAN und Iveco bekannt sein, da diese problemlos für Rollifahrten genutzt werden können.



Im Jahr 2022 absolvierte der Fahrdienst mit seiner Flotte ganze 912.269 km Laufleistung, die Tendenz für 2023 wird wohl steigend sein. Täglich werden bis zu 41 feste Touren im Rahmen von Schüler*innenbeförderung oder Fahrten für das Sozialamt absolviert. Hinzu kommen weitere wöchentliche Touren externer Auftraggeber*innen und natürlich die unregelmäßig anfallenden Fahrten zu Arztbesuchen, Therapieeinrichtungen etc. Stark zugenommen hat der Bereich der Freizeitfahrten innerhalb unseres Fahrdienstes.

Bei dieser großen Tourenplanung ist es eine dauerhafte Aufgabe die Fahrzeugflotte regelmäßig in Stand zu halten. So werden auch 2023 wieder drei alte Autos ausgetauscht und gegen neue barrierefreie Hochdachautos ersetzt.

*Vorstand
Behindertenverband Neubrandenburg e.V.
Text: Annika Schmalenberg*

VERANSTALTUNGEN

07. Juni



Musikalischer Abend
mit dem Ensemble „Männerzeit“

17.45 Uhr



Das Ensemble „Männerzeit“ wird wieder seine Stimmen erklingen lassen. Genießen Sie einen klang- und stimmungsvollen Abend in der Begegnungsstätte Blumenborn.

Kostenbeitrag Abendimbiss = 7,00 € / Mitglied= 5,00 €

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Begegnungsstätte

14. Juni

14.30 Uhr

Am Blumenborn vorgelesen:
Ingrid Noll "Kalt ist der Abendhauch"

- Ein amüsanter Krimi - mehr Familiengeschichte
als Kriminalfall aus der Sicht einer 80-jährigen.



Ingrid Noll, 1935 geboren, hat erst mit 50 Jahren angefangen zu schreiben. Seit 1991 hat sie 19 Romane geschrieben, übersetzt in 27 Sprachen.

Ich verspreche einen heiteren Vorlesenachmittag.

Alrun Jerichow

15. Juni

14.30 Uhr

Wir für uns:
In alten Erinnerungen schwelgen
mit Axel Wittmann



Auf Wunsch einiger Mitglieder möchten wir Ihnen gerne
den **25-Jahre-Film** unseres Verbandes zeigen und uns
gemeinsam an die Anfänge erinnern.

Dazu werden Kaffee & Kuchen gereicht.

Ihre Begegnungsstätte

21. Juni

14.30 Uhr

Wir für uns:

Spielenachmittag mit Kaffee & Kuchen



Freuen Sie sich neben den klassischen Gesellschafts- & Kartenspielen auf Ringe werfen, Wikingerschach, Büchsenwerfen etc.

Bei schönem Wetter möchten wir mit Ihnen einen aktiven Nachmittag auf unserer Terrasse erleben.

Ihre Begegnungsstätte

24. Juni

14.30 Uhr

SOMMERFEST

in der Begegnungsstätte Blumenborn



Wir laden Sie herzlich zu unserem alljährlichen Sommerfest ein!



Neben der musikalischen Umrahmung durch „Röschen's Live-Musik“ freuen wir uns auf den ersten Stadtschulzen von Neubrandenburg „Herbord von Raven“. Auch unsere traditionelle Tombola findet wieder statt. Zur Stärkung wird Kaffee und Kuchen angeboten, abends wird es Gegrilltes geben.



Kostenbeitrag = 7 € / Mitglieder = 5 €

Getränke und Gegrilltes sind extra zu bezahlen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre Begegnungsstätte

29. Juni

14.30 Uhr

Wir für uns:
Rund um Kirsche & Erdbeere



Freuen Sie sich auf ein gemütliches Beisammensein mit frischen Kirschen & Erdbeeren!

Bei Kaffee, Kirschkuchen und Erdbeereis können Sie einen schönen Nachmittag auf unserer Terrasse erleben.

Kostenbeitrag = 7 € / Mitglieder = 5 €

Wir laden dazu herzlich ein!

Ihre Begegnungsstätte

AUS DEN BASISGRUPPEN

08. Juni

17.00 Uhr

Liebe Mitglieder der Basisgruppe Oststadt!

Am Donnerstag, 08. Juni 2023, findet unser diesjähriger Grillabend in der Begegnungsstätte des Behindertenverbandes statt.

Mehr erfahren Sie im Extra-Blatt, welches dem Infoheft beigelegt ist.

Marko Rachner

21. Juni

14.30 Uhr

Liebe Mitglieder der Basisgruppe Lindenberg!

Ich habe einen Ausflug zur Erinnerungs- und Begegnungsstätte nach Alt Rehse geplant.

Mehr erfahren Sie im Extra-Blatt, welches dem Infoheft beiliegt.

Mit herzlichen Grüßen Brygitte Pankow

VORSCHAU JUGEND-FERIENFAHRT

Auf nach Prora vom 12. – 19.08.2023 !



Wir laden Euch ganz herzlich zur **Jugend-Ferienfahrt** des Behindertenverbandes Neubrandenburg e.V. ein!

Wir freuen uns sehr, dass wir in der **Jugendherberge in Prora** eine Unterkunft für dieses Jahr finden konnten.

Endlich wieder **gemeinsam** Stadt und Umgebung erkunden, das Meer genießen, Spaß haben & entspannen.

Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen - bis 07. Juli.

Markus Vohs

VON MITGLIEDERN FÜR MITGLIEDER

Ein Zahnputzbecher mehr

Da Ostern fast an mir vorbei ging, war die Freude umso größer. Und ein Zahnputzbecher mehr auf unserer Waschbeckenkonsole. Am Sonnabendabend, haben Florian (mein Enkelsohn) und ich beschlossen, wir basteln. Eierbecher und Hühnerstall, aus zwei Eierpackungen. Osterhasen aus Mikrofasertüchern. Und für Ostersonntag haben wir beide festgelegt, wer was zu tun hat.

Am Sonntag früh dann, Opa war für den Kaffee und das Eierkochen zuständig. Papa für das Brötchen aufbacken und Mama für den Tisch. Dann machten wir uns beide an die Osternester aus Blätterteig, welche jeweils mit einem Ei überbacken wurden. Keiner hat den anderen gestört

und es war ein ausgiebig, gelungenes Osterüberraschungsfrühstück für uns alle.

Einige Zeit später gingen wir wiederholt in unseren herrlichen Kulturpark, u.a. Ziegen und Schafe besuchen. Unser Enkel hat ein Händchen für Tiere. Knüppelkuchen, Langosch so lecker und Osterfeuer. War das ein Wetterchen. Am späten Abend hieß es Abschied nehmen, denn Uromi wartet.



Ich hatte noch „ein Etwas“ zu klären. Das Osternest? Aus Mangel an Ostergras nahm ich einfach den Bart, den mein Mann sich kürzlich abgenommen hatte. Es hat keiner bemerkt. Telefonisch haben wir uns gebogen vor Lachen.

Ostern mit Kindern ist etwas Besonderes. Ich habe meinem Enkel gesagt, dass ich seine Ausdauer sehr zu schätzen weiß (ohne Handy geklipper). Am Montag, hörte ich einfach auf mein Bauchgefühl, es war trocken und warm. Mein Mann, „Das ist nicht dein Ernst?“ Doch! Ich habe an einem Feiertag unseren Balkon grob vom Herbst und Winter gereinigt. Die Feinarbeit folgt. Mein Mann sagte, „Nun reicht es, hast du nicht schon genug getan?“ Er nahm mich in seine Arme, es tat so gut. Am Dienstag früh haben wir uns beide, über meine Aktion, riesig gefreut, denn es feuchtete sehr.

*Passt auf euch und aufeinander auf,
herzlichst eure/Ihre Christine Hasselmann*

TAGESFAHRT NACH BERLIN

06. Juni

Abfahrt 08:00 Uhr Parkplatz Stargarder Tor

Abfahrt 16:00 Uhr Berlin Alexanderplatz



Dieser Tagesausflug führt Sie nach Berlin zum ALEXANDERPLATZ. Sie haben an diesem Tag Zeit zur freien Verfügung.

Der Alexanderplatz befindet sich im Stadtteil Mitte. Zu empfehlen ist die Besichtigung des **Roten Rathauses**, das **Nikolaiviertel** mit seinen kleinen Gassen, das **Zille Museum**, das **Knoblauchhaus** und die Gaststätte „**Zum Nussbaum**“. Um noch weitere Sehenswürdigkeiten zu nennen, können Sie das **Stadtschloss mit dem Humboldtforum**, **Madame Tussauds** unter den Linden, den **Berliner Dom** sowie den **Fernsehturm**, besichtigen. Der Berliner Fernsehturm ist der höchste öffentlich zugängliche Turm Europas. Leider ist der Turm nicht barrierefrei.

Ich lade Sie recht herzlich zu diesem Tagesausflug ein.

Fahrtkosten = 37 € pro Person

Fahrtkosten = 32 € pro Person für Mitglieder

Anmeldeschluss ist der 02.06.2023 !

Der Gesamtbetrag ist bei Anmeldung im Sekretariat zu begleichen.

Sollten Sie einen Rollator benutzen, geben Sie dies bitte bei Ihrer Anmeldung mit an, da die Stellflächen für Rollatoren im Bus begrenzt sind.

Nehmen Sie bitte Ihren Schwerbehindertenausweis mit!

Ich freue mich auf Sie!

Ihre Walburga Suhr

HALBTAGESFAHRT NACH CARWITZ

30. Juni

Abfahrt 13:00 Uhr Parkplatz Stargarder Tor
Abfahrt 17:00 Uhr Carwitz



Hans Fallada ist einer der bekanntesten Erzähler des 20. Jahrhunderts. Unter seinem Geburtsnamen Rudolf Ditzen kennen ihn die wenigsten. In den neuen Ausstellungsräumen des [HANS-FALLADA-MUSEUMS](#) erfährt man

alles aus dem sehr bewegten Leben des Erzählers. Von 1933 bis 1944 bewohnte er das Haus mit seiner Familie. Zu dem Haus gehört noch eine weitläufige Hof- und Gartenanlage bis zum Seeufer, sowie Bootschuppen, Streuobstwiese und ein Bienenhaus, die zum Verweilen einladen.

Nach der Besichtigung habe ich im Café Sommerliebe Plätze reservieren lassen.

Ich lade alle recht herzlich zu diesem interessanten Halbtagesausflug ein.

Eintritt	= 8 €
Eintritt ermäßigt	= 6 € mit Schwerbehindertenausweis
Fahrtkosten	= 19 € pro Person
Fahrtkosten	= 14 € pro Person für Mitglieder

Anmeldeschluss ist der 23.06.2023!

Der Gesamtbetrag ist bei Anmeldung im Sekretariat zu begleichen.

Sollten Sie einen Rollator benutzen, geben Sie dies bitte bei Ihrer Anmeldung mit an, da die Stellflächen für Rollatoren im Bus begrenzt sind.

Nehmen Sie bitte Ihren Schwerbehindertenausweis mit!

Ich freue mich auf Sie!

Ihre Walburga Suhr

Es gibt Regelungen zur Rückerstattung von Fahrtkosten bei Erkrankung oder anderweitiger Verhinderung. Diese können Sie gern in der Geschäftsstelle erfragen.

Geschäftsstelle

VON MITGLIEDERN FÜR MITGLIEDER

Wer hat Lust, mit mir am 16.06.2023 um 19.30 Uhr zur Aufführung der Oper „Wahre Liebe braucht keinen Zauber - Der Liebestrunk“ von Gaetano Donizetti ins Landestheater Neustrelitz zu fahren?
Bitte melden Sie sich bei mir unter 0395 3698725.

Regina Gaudlitz

LYRISCHES

Zupf dir ein Wölkchen aus dem Wolkenweiss

Zupf dir ein Wölkchen aus dem Wolkenweiss,
das durch den sonnigen Himmel schreitet.
Und schmücke den Hut, der dich begleitet,
mit einem grünen Reis.



Verstecke dich faul in die Fülle der Gräser.
Weil's wohltut, weil's frommt.
Und bist du ein Mundharmonikabläser
und hast eine bei dir, dann spiel, was dir kommt.

Und lass deine Melodien lenken
von dem freigegebenen Wolkengezupf.
Vergiss dich. Es soll dein Denken
nicht weiter reichen als ein Grashüpferhupf.

- Joachim Ringelnatz 1883-1934, deutscher Schriftsteller -



Gemeinsamer Frühlingseinsatz



Unser Außengelände ist im vergangenen Jahr um ein zusätzliches Gartenstück reicher geworden. So haben wir gemeinsam mit unseren Kindern beschlossen, einen Gemüsegarten und einen Obstgarten anzulegen. Damit wir dies umsetzen konnten, starteten wir an einem Freitag bei schönem Wetter unseren ersten Arbeitseinsatz.

Eltern und Großeltern begannen tatkräftig mit Ihren Kindern und uns drei neue Beete umzugraben, einen Steinweg zu bauen und eine Blumenbepflanzung am Wegesrand zu gestalten.

Es wurden Gemüsebeete angelegt, Sträucher geschnitten, Erdbeerpflanzen neu gesetzt und die Kinder hatten große Freude beim Umgraben dicken Regenwürmer zu finden. So erhielt mit Hilfe aller Beteiligten unser Garten ein schönes neues „Frühlingsgesicht“.

Nach getaner Arbeit gab es eine Stärkung mit selbstgebackenem Kuchen und belegten Brötchen.

Wir möchten es an dieser Stelle nicht versäumen, uns bei allen fleißigen Helfern ganz herzlich zu bedanken!



In diesem Sinne wünschen das Team und die Kinder der Kita „Löwenzahn“ allen einen schönen Frühling!



Geburtstage im Monat

Juni

- | | |
|-----------------------|--------------------------|
| 02. Walburga Suhr | 16. Lieselotte Ebert |
| 03. Peggy Bunge | 18. Ingrid-Brigitta Hinz |
| 03. Jörg Thormann | 18. Josef Wiesner |
| 05. Ute Millahn | 20. Raute Girth |
| 07. Diana Wittmann | 21. Helga Bahnemann |
| 08. Kurt Schacht | 22. Dora-Holde Dec |
| 08. Sabine Hohaus | 24. Helga Rüchel |
| 09. Ursula Ristau | 24. Marion Paul |
| 09. Karin Wegner | 26. Helga Jerichow |
| 09. Doreen Heims | 27. Helga Woskowski |
| 13. Lieselotte Dietze | 28. Elke Sander |
| 13. Waltraud Lehr | 28. Helga Winkelmann |
| 13. Herbert Neumann | 29. Günter Spiegel |
| 13. Ursula Maybauer | 30. Marlies Weber |
| 13. Markus Vohs | 30. Michael Müller |
| 14. Anne Brabandt | 30. Mandy Joseph |
| 16. Siegfried Werner | |

Behindertenverband Neubrandenburg e. V.

Am Blumenborn 23
17033 Neubrandenburg

Telefon Geschäftsstelle: 368 49 30

Telefon Begegnungsstätte: 544 26 34

E-Mail: info@behindertenverband-nb.de
Homepage: www.behindertenverband-nb.de



Bankverbindung: IBAN: DE47 1203 0000 0000 3367 50 BIC: BYLADEM1001
Spendenkonto: IBAN: DE49 1505 0200 3010 4368 30 BIC: NOLADE21NBS

Besuchergruppe 368 49 30 besuchergruppe@behindertenverband-nb.de

Fahrdienst

Jahnstr. 104 **422 12 12** fahrdienst@behindertenverband-nb.de

Ambulanter Pflegedienst

Schwedenstr. 2 **35 11 62 55** pflagedienst@behindertenverband-nb.de

Selbstbestimmtes Leben mit Persönlicher Assistenz

Am Blumenborn 23 **35 11 62 54** Bereitschaftstelefon: **01525 611 68 44**

Fach- und Praxisberatung für Kindertageseinrichtungen und Horte

Am Blumenborn 23 **368 47 63** ines.krone@behindertenverband-nb.de
gerlind.albrecht@behindertenverband-nb.de
ute.voss@behindertenverband-nb.de

Kita Sonnenschein

Max-Adrion-Str. 49 **469 02 89** kita-sonnenschein@behindertenverband-nb.de
17034 Neubrandenburg



Kita Maja & Willi

Seestr. 10 **582 36 16** kita-maja-willi@behindertenverband-nb.de
17033 Neubrandenburg



Kita Löwenzahn

Parkstr. 20 **582 36 10** kita-loewenzahn@behindertenverband-nb.de
17039 Chemnitz



Kita Quadenschöfeld

Quadenschöfeld 50 a **03964 210794** kita-quadenschoefeld@behindertenverband-nb.de
17237 Möllenbeck

